

Anhang II

Reglement über die Anlagen und Rückstellungen der BVK Personalvorsorge des Kantons Zürich (Anlagereglement BVK)

(Änderung vom 28. August 2013)

Der Regierungsrat beschliesst:

Das Reglement über die Anlagen und Rückstellungen der BVK Personalvorsorge des Kantons Zürich (Anlagereglement BVK) vom 19. Dezember 2012 wird wie folgt geändert.

I. Vorkehren zur Verselbstständigung

§ 44. ¹ Im Hinblick auf die geplante Fusion der Versicherungs- Delegation
kasse für das Staatspersonal mit der Stiftung «BVK Personalvorsorge
des Kantons Zürich» kann der Regierungsrat mit Ausnahme der nicht
delegierbaren Aufgaben gemäss Art. 51a BVG und § 79 Abs. 1 der Sta-
tuten der Versicherungskasse für das Staatspersonal vom 22. Mai 1996
die Umsetzung der Anlagestrategie und die Vermögensbewirtschaf-
tung sowie die Zuständigkeiten und Verantwortlichkeiten gemäss § 4
lit. b und d–f des vorliegenden Reglements an die Stiftung «BVK Per-
sonalvorsorge des Kantons Zürich» übertragen.

² Erfolgt eine Übertragung im Sinne von Abs. 1, hat der Stiftungs-
rat der Stiftung «BVK Personalvorsorge des Kantons Zürich» dem Re-
gierungsrat die massgebenden Reglemente zur Kenntnis zu bringen.
Allfällige Änderungen sind ihm ebenfalls zur Kenntnis zu bringen.

³ Im Umfang der im Sinne von Abs. 1 übertragenen Aufgaben und
Zuständigkeiten werden die Bestimmungen des vorliegenden Regle-
ments ausser Kraft gesetzt. Ebenso sind Bestimmungen in internen
Weisungen, die einer allfälligen Übertragung im Sinne von Abs. 1 wi-
dersprechen, ausser Kraft zu setzen. Für noch bei der Versicherungs-
kasse tätige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gilt die Delegation von
§ 2 und § 43 des vorliegenden Reglements ebenfalls.

Im Namen des Regierungsrates

Der Präsident:
Heiniger

Der Staatsschreiber:
Husi